



Asen Tanchev wurde 1992 in Sofia, Bulgarien, geboren.

Mit 6 Jahren bekam er seinen ersten Klavierunterricht und mit 10 gewann Asen seinen ersten Klavierwettbewerb.

Von 2009 bis 2016 studierte der junge Pianist an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover in der Klavierklasse von Prof. Arie Vardi.

Seit 2016 ist er Meisterklassenstudent an der Hochschule für Musik und Theater *Felix Mendelssohn Bartholdy* Leipzig in der Klavierklasse von Prof. Gerald Fauth.

Bis heute hat Asen mehr als 15 Preise bei nationalen und internationalen Musik- und Klavierwettbewerben gewonnen, unter anderem den 1. Preis und zwei Sonderpreise des Internationalen Tschaikowski Wettbewerbs für junge Musiker 2007 in Moskau; den 3. Preis des 10. Internationalen Klavierwettberbs *Prinzessin Lalla Meryem* 2012 in Rabat, Marokko, Mitglied der Alink-Argerich Foundation.

Im Jahr 2012 wurde er als erster Pianist mit ausländischer Staatsbürgerschaft in die Studienstiftung des Deutschen Volkes aufgenommen. Im November 2015 wurde Asen vom FM Classic Radiosender als *Junger Musiker des Jahres* ernannt und dafür mit dem renommiertesten Musikpreis Bulgariens *Kristall Lyra* ausgezeichnet.

2016 gewann Asen Tanchev beim 12. Internationalen Wettbewerb Junge Virtuosen in Sofia, Bulgarien, den 1. Preis und zwei Sonderpreise für die beste Interpretation eines Werkes von Dimitar Nenov und den Sonderpreis des Sofia Philharmonic Orchestra.

Beim Deutschen Musikwettbewerb 2017 in Leipzig gewann der junge Künstler in der Kategorie Klavier ein Stipendium und zwei Sonderpreise – den Sonderpreis der Sparkasse Leipzig und den Klavier-Sonderpreis Gilbert Hönig. Damit wurde er in die *Bundesauswahl Konzerte Junge Künstler* (BAKJK) aufgenommen.

In dieser Zeit sammelte Asen wertvolle künstlerische Anregungen von international bedeutenden Pianisten wie Paul Badura-Skoda, Hans Leygraf, Mihail Voskresensky, Piotr Paleczny, Katarzyna Popova-Zydron, Andrzej Jasinsky, Peter Buck, Konrad Elser, Einar Steen-Nökleberg, Bernd Goetzke, Karl-Heinz Kämmerling, Pavel Gililov, Boris Bermann, William Grand Nabore, Elisabeth Leonskaja und Dimitri Bashkirov.

Nach seinem ersten Bühnenauftritt in 2002 hatte der junge Pianist zahlreiche Solo- und Kammermusikrezitale und Konzerte mit Orchestern in Europa, Nordafrika und in den USA, in solchen Sälen wie Großer Saal des Tschaikowski Konservatoriums, Moskau, Kammermusiksaal der Berliner Philharmoniker, Kleiner Sendesaal des Norddeutschen Rundfunks, Hannover, Sala de Cámara de Auditorio Nacional de Música, Madrid, Flagey-Studio 4, Brüssel, Théâtre National Mohammed V., Rabat, Marokko etc.

Er nahm mehrmals an sehr wichtigen Musikereignissen teil, wie am Oberstdorfer Musiksommer, dessen Laureat er wurde, an dem Evmelia Music Festival in Agria-Volos, Griechenland, an dem Musikfestival *Vladimir Spivakov* in Moskau, am Kammermusikfestival *Musica Mundi* in Belgien, an der Internationalen Mendelssohn Akademie in Leipzig u. a.

Im Mai 2018 wurde Asen im Rahmen eines Auswahlvorspiels an der Hochschule für Musik und Theater *Felix Mendelssohn Bartholdy* Leipzig für das Stipendium der *Stiftung Elfrun Gabriel* 2018/19 nominiert, mit dem zahlreiche Klavierabende verbunden sind.